

Basellandschaftliche Kantonbank, Liestal

Rückkauf eigener Zertifikate zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Handel auf zweiter Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG

Gestützt auf den Landratsbeschluss vom 22. Mai 2008 startet die Basellandschaftliche Kantonbank («BLKB») ein Zertifikatsrückkaufprogramm im Umfang von maximal 230'000 Zertifikaten zwecks Kapitalherabsetzung. Das Rückkaufsvolumen entspricht 9.58% (gerundet) des Kapitals der BLKB (das Kapital der BLKB beträgt insgesamt CHF 240'000'000 und ist eingeteilt in 800'000 Zertifikate von je CHF 100 Nennwert und CHF 160'000'000 Dotationskapital). Der Zertifikatsrückkauf wird ausschliesslich an der SIX Swiss Exchange AG durchgeführt.

Auf der an der SIX Swiss Exchange AG für die Zertifikate der BLKB errichteten zweiten Handelslinie kann ausschliesslich die BLKB als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Zertifikatsrückkauf beauftragten Bank) und eigene Zertifikate zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Zertifikaten der BLKB unter der Valorennummer 147'355 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Zertifikatsinhaber hat daher die Wahl, Zertifikate der BLKB entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Handelslinie anzudienen. Die BLKB hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Zertifikate über die zweite Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Handelslinie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Zertifikate der BLKB und deren Nennwert in Abzug gebracht («Nettopreis»).

Rückkaufspreis	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Handelslinie gehandelten Zertifikaten der BLKB.	
Auszahlung des Nettopreises und Titel-lieferung	Der Handel auf der zweiten Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert) sowie die Zertifikatslieferung finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.	
Beauftragte Bank	Die BLKB hat die Zürcher Kantonbank, Zürich, mit dem Zertifikatsrückkauf beauftragt. Die Zürcher Kantonbank wird im Auftrag der BLKB als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Zertifikate der BLKB auf der zweiten Handelslinie stellen.	
Verkauf auf der zweiten Handelslinie	Verkaufswillige Zertifikatsinhaber wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Zürcher Kantonbank.	
Eröffnung der zweiten Handelslinie / Dauer des Rückkaufs	Der Handel der Zertifikate der BLKB auf der zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG erfolgt ab 13. Oktober 2008 und wird voraussichtlich bis zum 30. April 2009 aufrechterhalten.	
Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SIX Swiss Exchange AG sind bei Rückkäufen auf einer separaten Handelslinie ausserbörsliche Abschlüsse unzulässig.	
Steuern und Abgaben	<div>Der Rückkauf eigener Zertifikate zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei der direkten Bundessteuer als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Zertifikatsinhaber folgende Konsequenzen:</div> <div><div>1. Verrechnungssteuer</div><div>Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Zertifikate und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.</div><div>In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Zertifikaten hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</div><div><div>2. Direkte Steuern</div><div>Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer für Personen mit Steuerdomizil Schweiz. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</div><div>a. Im Privatvermögen gehaltene Zertifikate:<div>Bei einem Rückkauf der Zertifikate durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Zertifikate steuerbares Einkommen dar.</div></div><div>b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Zertifikate:<div>Bei einem Rückkauf der Zertifikate durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Zertifikate steuerbaren Gewinn dar.</div></div><div>Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.</div><div><div>3. Gebühren und Abgaben</div><div>Der Rückkauf eigener Zertifikate zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der SIX Swiss Exchange AG sind jedoch geschuldet.</div></div></div></div>	
Nicht-öffentliche Informationen	Die BLKB bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche die Entscheidung der Zertifikatsinhaber massgeblich beeinflussen könnten.	
Eigene Zertifikate	Anzahl Zertifikate: 5'580	Kapitalanteil: 0.23%
Zertifikatsinhaber mit mehr als 5% des Kapitals	Der Kanton Basel-Landschaft stellt der BLKB das Dotationskapital von zur Zeit CHF 160'000'000 (66.67% des Kapitals) zur Verfügung. Darüber hinaus besitzt er 200'000 Zertifikate (8.33% des Kapitals). Der BLKB sind keine weiteren Investoren bekannt, welche mehr als 5% des Kapitals besitzen.	
Valor / ISIN / Ticker	<div>147 355 / CH0001473559 / BLKB</div> <div>Zertifikate von je CHF 100 Nennwert</div> <div>4 537 105 / CH0045371058 / BLKBE</div> <div>Zertifikate von je CHF 100 Nennwert (Zertifikatsrückkauf zweite Handelslinie)</div>	

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in or into the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and must not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) must not distribute or send them in, into or from the United States. Any purported acceptance of the offer resulting directly or indirectly from a violation of these restrictions will be invalid. No certificates are being solicited from a resident of the United States and, if sent in response by a resident of the United States, will not be accepted.